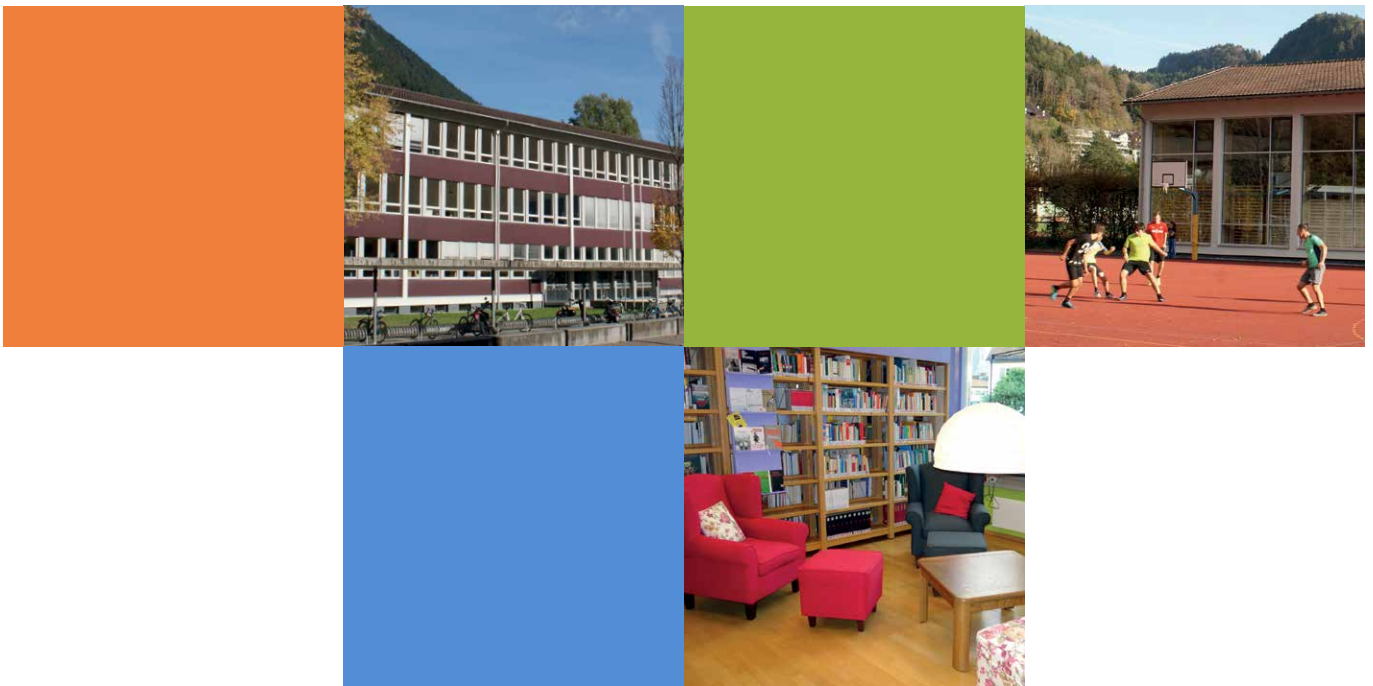


INFO-MAPPE

für die Schülerinnen
und Schüler der 1. Klasse



**BUNDESGYMNASIUM
BLUDENZ**

Inhalt

Wichtige Personen, Daten und Fakten	Seite 3
Gebäudepläne	Seite 4-7
Unterrichtszeiten, Musterstundenplan	Seite 8
Verkehrsverbindungen	Seite 9
Betreute Mittagspause - Mittagstisch / Freizeitgestaltung	Seite 10
Diverses, Soziales Netz, Kennenlertage	Seite 11
Deutsch als Zweitsprache	Seite 12
Kunst und Werken	Seite 13-15
Die Langformen und Oberstufenformen des Gymnasiums Bludenz	Seite 16-19

Anschrift

BG, BRG, BORG Bludenz
Unterfeldstraße 11
6700 Bludenz

Tel: 05552 62226
Fax: 05552 62226 15

Website: www.bgbludenz.at
Mail: bg.bludenz@cnv.at

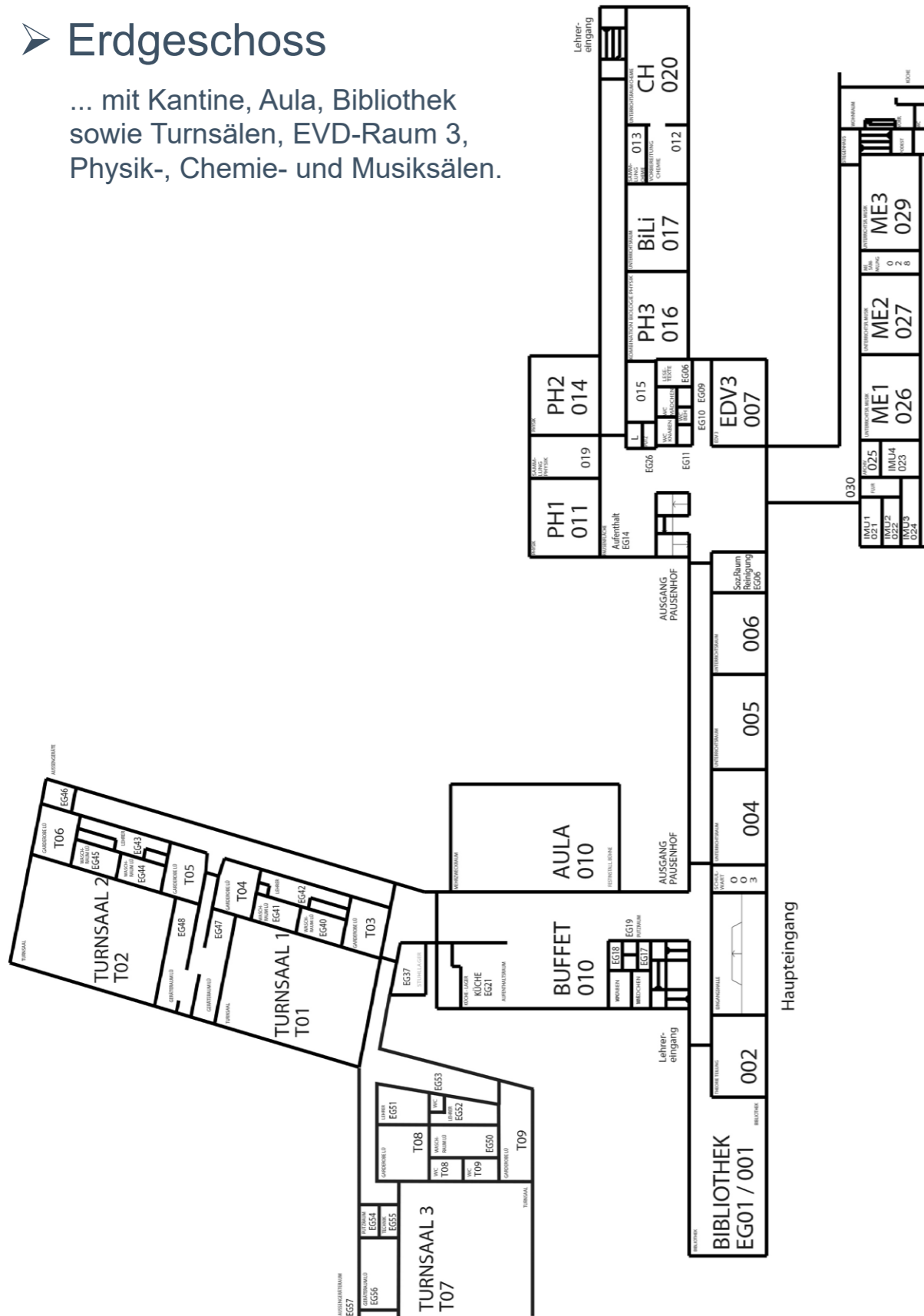
Personen der Schule

Direktor:	Mag. Gerald Fenkart
Administration:	Mag. Andreas Burtscher Mag. Monika Hartmann
Sekretariat:	Jaqueline Rigo Sonja Haug Anna Stotz
Lehrpersonen:	86
Elternvereinsobmann:	Mag. Christoph Thoma
Hausverwaltung:	Jürgen Pröckl Werner Kernbeiß
Bildungs- und Schülerberaterinnen:	Mag. Manuel Feichtner Mag. Eva Hausberger
Schulärztin:	Dr. Regine Länge-Simma Montag 07:30 – 14:00 Uhr Donnerstag 07:30 – 12:30 Uhr
Schüler/innen:	843 (129 Erstklässler/innen)
Klassen:	36
1. Klassen:	5

Gebäudeplan

➤ Erdgeschoss

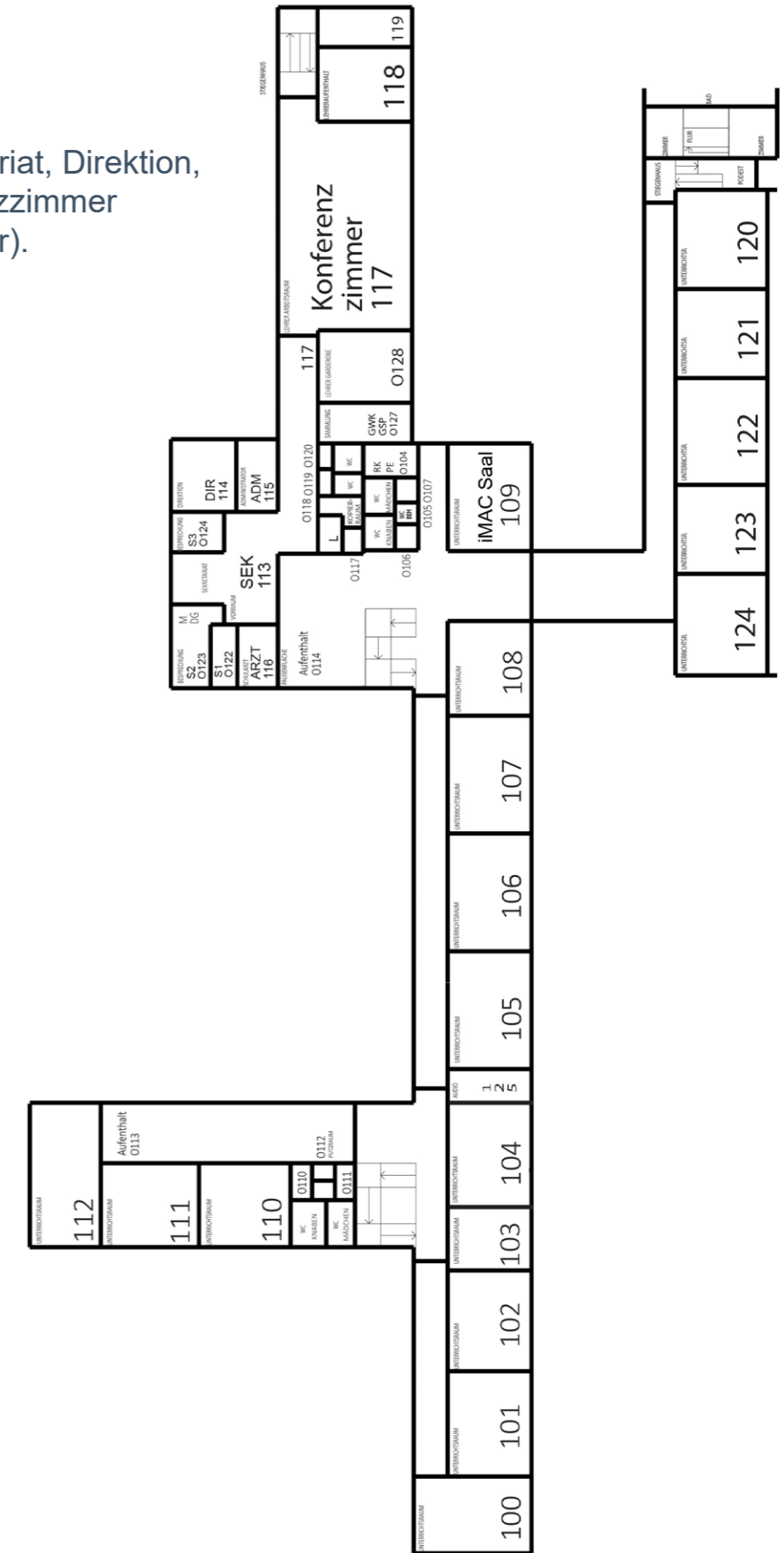
... mit Kantine, Aula, Bibliothek sowie Turnsälen, EVD-Raum 3, Physik-, Chemie- und Musiksälen.



Gebäudeplan

➤ 1. Stock

... mit Sekretariat, Direktion, und Konferenzzimmer (Lehrerzimmer).



Unterrichtszeiten und Musterstundenplan

Das Schulgebäude wird um 7.30 Uhr geöffnet, Unterrichtsbeginn ist um 7.45 Uhr.

1. Stunde	07.45 – 08.35
2. Stunde	08.38 – 09.28
Große Pause 1	10 Minuten
3. Stunde	09.38 – 10.28
Große Pause 2	10 Minuten
4. Stunde	10.38 – 11.28
5. Stunde	11.28 – 12.18
Mittagspause	57 Minuten
7. Stunde	13.15 – 14.05
8. Stunde	14.05 – 14.55
9. Stunde	15.00 – 15.50
10. Stunde	15.50 – 16.40

Daraus ergibt sich für dich ein Stundenplan, der folgendermaßen aussehen könnte:

MUSTERSTUNDENPLAN (als Beispiel)					
	MO	DI	MI	DO	FR
1. Stunde	E	BSP	D	RK	E
2. Stunde	BSP	D	BSP	GWK	M
3. Stunde	M	RK	TEW/	D	BU
4. Stunde	BU	GWK	TXW	BSP	ME
5. Stunde	GWK	M	E	ME	INF
		<i>Mittagspause</i>		<i>Mittagspause</i>	
7. Stunde		D		M	
8. Stunde		BE		E	
9. Stunde		BE			

Verkehrsverbindungen

Eigene Schulbusse bringen dich in der Früh vor die Schule und am Mittag direkt vom Gymnasium zum Bahnhof oder gleich in die angrenzenden Talschaften.

Selbstverständlich kommst du auch nach dem Nachmittagsunterricht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause.

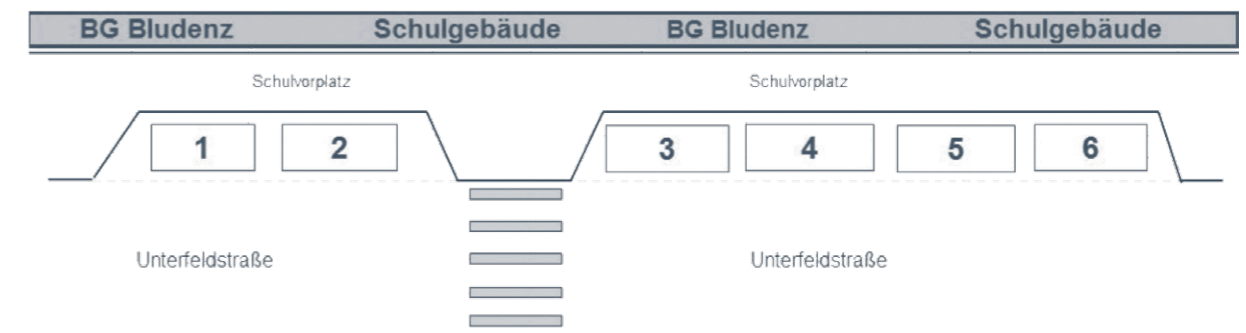
Entweder fährt ein eigener Schulbus vom Standort 1 vor der Schule (siehe Skizze unten), oder du nimmst den Stadtbus.



Fahrplan Gymnasium in alle Richtungen



Haltestellennummer	Abfahrtszeit	Richtung	Haltestellennummer	Abfahrtszeit	Richtung
2	12:25	Bahnhof Bludenz	1	13:24	Bahnhof Bludenz
3	12:25	Nüziders (Bhf. Bludenz wird nicht angefahren)	1	15:24	Bahnhof Bludenz
4	12:25	72 Nenzing Frastanz (ohne Bhf BZ)	1	15:55	Bahnhof Bludenz
6	12:25	85 Montafon (nur Innerfratte)	1	16:07	Bahnhof Bludenz
5	12:25	81 Bahnhof Schesa, Brand	1	16:24	Bahnhof Bludenz
2	12:27	77 Großes Walsertal	1	16:45	Bahnhof Bludenz
1	12:25	Bludenz Bhf. - 76 Eilkurs Gais	1	17:16	Bahnhof Bludenz - 72 Nenzing



Verkehrsstelle Bludenz
Artur Burtscher

Betreute Mittagspause – Mittagstisch / Freizeitgestaltung

Damit du dich in der Mittagspause erholen und Kräfte für den Nachmittag tanken kannst, bietet dir die Schule in Zusammenarbeit mit der Werkstätte Caritas Bludenz durch einen abwechslungsreichen Menüplan ein gesundes und warmes Mittagessen. Täglich gibt es eine Suppe und ein Menü zur Auswahl. Den Menüplan für die ganze Woche findest du immer aktuell auf der Homepage www.bgbludenz.at.

Nimmst du lieber eine Jause von daheim mit und hast vielleicht schneller gegessen, wird dir bestimmt auch nicht langweilig. Über die Mittagszeit bietet das Gymnasium nämlich für jeden Geschmack eine Betreuung.

Entweder du ziehst dich mit deiner Lieblingsmusik und einem guten Buch in die Bibliothek zurück, oder du nutzt die Zeit für Bewegung und Spiel. Dafür stehen dir der geschützte Schulhof und der Rasenplatz zur Verfügung, wo Tischtennistische, große Schachfiguren und sogar zwei Slacklines auf dich warten. Geht es auch während der Mittagspause nicht ohne Computer, kannst du deinen Internetzugang nutzen, allerdings nur für schulische Zwecke wie Hausübungen, Vorbereitung von Referaten, ...

Menüplan 46. und 47. KW 2019
 mit Verwendung vornehmlich regionaler Produkte
 und Gemüse-Salate aus eigenem und regionalem Anbau

11.-14. November	
Montag	Gemüseintopf mit Bulgur und Salat
Dienstag	Zanderfilet mit Zitronensauce und Kräuterris
Mittwoch	Champignonragout mit Serviettenknödel, dazu Salat
Donnerstag	Pasta mit Ricottasauce und Salat
18.-21. November	
Montag	Gemüsecurry mit Couscous, dazu Salat
Dienstag	Kartoffelgulasch mit Karotten und Salat
Mittwoch	Piccata Milanese mit Pasta in Tomatensauce
Donnerstag	Schupfnudeln mit Kürbispüree und gebratenen Zucchini, dazu Salat

(v) vegetarisch

Das Küchenteam wünscht guten Appetit!
 Unsere Mitarbeiterinnen kümmern gerne über allergene Zutaten - Kreuzallergien können nicht ausgeschlossen werden.



Regal- und Schließfach, Straßenbekleidung

Bei so vielen (neuen) Schulfächern wird dein Schulrucksack sehr voll und schwer. Damit du nicht alles mit dir herumtragen musst, gibt es in deinem **Klassenzimmer** ein eigenes **Regalfach für Bücher und Hefte**. Weiters bekommst du gemeinsam mit einem Mitschüler ein **Schließfach in der Garderobe**. In diesem Spind kannst du deine Straßenbekleidung und deine Hausschuhe sicher verstauen.

Hilfestellungen, Bildungsberaterinnen

Angebot: Unterstützung und Begleitung bei Fragen zur weiteren Schul- und Berufslaufbahn

Mag. Manuel Feichtner / Mag. Eva Hausberger

Anlaufstelle für Fragen, Gespräche und Beratung.
 Kontakt über Sekretariat oder direkt in den Sprechstunden.

Kennenlertage

Was? Spiel, Spaß, Spannung, Sport, Sprungbrett ins Neue
 Wer? Dein Klassenvorstand, deine neue Klasse und du
 Wann? Zwei Tage in der ersten Schulwoche
 Warum? Besseres Kennenlernen untereinander;
 Leichteres Finden in die neue Schule und in den Schulalltag



Deutsch als Zweitsprache

Falls Deutsch nicht deine Muttersprache ist, freuen wir uns zuerst einmal darüber, dass du Türkisch, Serbisch, Albanisch, Arabisch, Englisch, Spanisch, Russisch - oder welche Sprache auch immer - viel besser sprichst als die meisten von uns.

Wenn du unsere Hilfe dabei brauchst, die deutsche Grammatik perfekt zu erlernen oder das Schreiben von Aufsätzen besser zu bewältigen, unterstützen wir dich gerne dabei.

Wir bieten jedes Jahr Kurse für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache an, in denen du dein

Deutsch gemeinsam mit anderen Kindern verbessern kannst. In diesen Kursen üben wir in kleinen Gruppen das, was dir im Moment noch schwerfällt. Das hilft dir nicht nur im Fach Deutsch, sondern in allen Fächern, denn es ist sehr wichtig, die Sprache, in der unterrichtet wird, möglichst gut zu beherrschen.

Du kannst in diesen Kursen auch von deiner Muttersprache erzählen und uns mitteilen, ob es die Märchen und Geschichten, die wir in deutscher Sprache lesen, auch in deiner Muttersprache gibt.

Die Kurse für Deutsch als Zweitsprache werden an einem zusätzlichen Nachmittag an der Schule angeboten und die Kinder, die sie besuchen, sind alle etwa gleich alt wie du.



... und Werken



Die Fächer

- **Bildnerische Erziehung (BE)**
- **Werkerziehung (WE)**

... widmen sich besonders in der Unterstufe den praktischen Fertigkeiten. Mit Ideen, viel Freude und Lust am kreativen Gestalten kannst du dich entfalten und Interessen und Begabungen entdecken, was für die spätere Berufsorientierung sehr wichtig ist.

Bildnerische Erziehung (BE)

In **Bildnerischer Erziehung** erfährst du viel über Kunst, indem wir gemeinsam Merkmale verschiedenster Medien (Film, Video, Internet, Werbung, Fotografie, Malerei, Bildhauerei und Architektur) diskutieren. Dabei schulst du dein Auge und entdeckst Sehgewohnheiten, die unsere Wahrnehmung von der Welt maßgeblich beeinflussen.

Das praktische Arbeiten in diesem Fach ist sehr vielseitig, denn du lernst die unterschiedlichsten Techniken der Malerei (Acryl, Öl, Aquarell, ...), der Grafik (Linolschnitt, Radierung, Siebdruck, ...), der Bildhauerei (Gips, Ton, ...), der Fotografie (Fotogramme, Luminografie, Bildbearbeitung am Computer), des Films (Trickfilm, Video) und des Zeichnens (Rötel, Tusche, Pastellkreide, Kohle, ...) kennen.



Werkerziehung (WE)

Im Fach **Werkerziehung** baust du einerseits verschiedenste Modelle und Objekte und lernst mit Maschinen und Werkzeugen sicher umzugehen. Dabei trainierst du dein Vorstellungsvermögen, deine Genauigkeit sowie Geschicklichkeit und lernst planmäßig ein Produkt zu erstellen, an dem du lange Freude hast.

Außerdem erweiterst du dein Wissen über die unterschiedlichsten textilen Materialien und lernst diese materialgerecht kreativ zu verarbeiten (Nadelfilzen, Herstellung von Taschen und Sitzsäcken). Zudem widmest du dich der Mode und dem Design und wirst sensibilisiert im Umgang mit Formen, Mustern, Farben und Proportionen.



Die Langformen und Oberstufenformen

des Gymnasiums Bludenz



Langform
ab der 3. Klasse

Zwei sehr zentrale Elemente zeichnen diesen Zweig aus. Einerseits der **verstärkte Mathematikunterricht**, gemeinsam mit den Fächern **Darstellende Geometrie** und **Informatik**.

Andererseits die **praktischen Übungen bzw. Praktika** in den Fächern Biologie, Geographie, Physik und Chemie. Sie zielen vor allem auf den Erwerb folgender Fähigkeiten und Fertigkeiten:

- **Erweiterung und Vertiefung des Lehrstoffes** zusätzlich zum Regelunterricht in den Gegenständen **Biologie, Geographie, Physik und Chemie**
- Erziehung zu **Team- und Kommunikationsfähigkeit**
- Eigenständigkeit beim Planen, Aufbauen und Durchführen von **Experimenten**
- Erziehung zu **Genauigkeit, Sorgfalt und Verantwortung**
- **Protokollierung und Präsentation** von Arbeiten
- Erkennen von Gefahren und den **Gebrauch von Sicherheitsausrüstung** und -hilfen
- Einbeziehung moderner **Software** und elektronischer **Informationssysteme**
- **Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Bildungseinrichtungen** (Fachhochschule Vorarlberg, Landesberufsschule Bludenz)
- Herstellung eines Bezugs zur Arbeitswelt durch **Lehrausgänge und Exkursionen:**

- Technisches Museum München
- KKW Gösgen
- Mercedes-Museum Stuttgart
- Zeppelinmuseum
- Schesatobel
- Technorama Winterthur
- Baschghöhle Übersaxen
- Atominstitut Wien
- ARA Ludesch
- Silvretta-Gletscher



Info-Folder erhältlich

Zwei sehr zentrale Elemente zeichnen diesen Zweig aus. Einerseits eine **zweite Fremdsprache** sechsjährig (Französisch oder Spanisch) und Latein (in der Oberstufe), andererseits das in Österreich einzigartige Fach **Kulturelle Bildung**.

Die Anzahl der **Fremdsprachen** nimmt im Laufe der Ausbildungszeit zu:

ENGLISCH	FRANZÖSISCH	SPANISCH	LATEIN
1.-8. Klasse	3.-8. Klasse	3.-8. Klasse	5.-8. Klasse
└────────── Wahlmöglichkeit ─────────┘			

Im Fach **Kulturelle Bildung** geht es um Musik, Literatur und viele andere Formen von Kunst, es finden zudem **zahlreiche Exkursionen** statt, um die **Kultur in Vorarlberg** kennenzulernen. Den SchülerInnen wird ein Lernen mit allen Sinnen ermöglicht, eine Auseinandersetzung mit Sinnfragen und kulturellen Werten sowie zeitgenössischen Kunstschaaffenden.

Weitere Besonderheiten der Langform Kultur & Sprache:

- **Theaterbesuche** in Englisch und Französisch
- **Vorbereitung auf international anerkannte Diplome** (Cambridge Certificate, DELF)
- **Direkter Kontakt mit Muttersprachlern** aus GB oder USA und F, die als Fremdsprachenassistenten bei uns arbeiten
- **Eigenverantwortliches, individualisiertes Lernen am PC**
- Kinobesuche und **Filmvorführungen**
- **Sprachwoche** im Ausland



Diese **praxisnahe Oberstufenform** bereitet auf Berufe und Studien im Bereich der Gesundheit und des Sports vor. Die **Zusammenarbeit mit externen Institutionen** sowie **diverse Zusatzausbildungen** (FIT-Instruktor, Helferschein, Erste-Hilfe-Kurs, Massagekurs etc.) runden das Angebot ab.

Zur Feststellung der Eignung des Schülers / der Schülerin wird ein **Aufnahmeverfahren** durchgeführt. Es findet Ende Jänner statt und soll die richtige Einschätzung zur Wahl dieses Zweiges unterstützen.

Anmeldeformular und nähere Informationen sind unter www.bgbludenz.at abrufbar.



Die neue Oberstufenform **Wirtschaft & Digitales** setzt auf ein erfolgsorientiertes Bildungsangebot im Bereich **Unternehmertum** und **Umgang mit digitalen Medien**.

Es bietet allen, die vertiefende Skills in diesen Bereichen suchen, **praxisorientierten Unterricht mit zusätzlichen externen Zertifikaten**. So werden sowohl **ECDL-Zertifikate** als auch der **Unternehmerführerschein** bis hin zur **Unternehmerprüfung** im Rahmen des regulären Unterrichts erworben.

In dieser Oberstufenform arbeiten die Schülerinnen und Schüler in **Laptopklassen (BYOD)**. Nähere Informationen sind unter www.bgbludenz.at abrufbar.



www.bgbludenz.at